

**Titel:** 2019! Warum wir trotzdem noch über Lohnlücke, Rentengefälle und andere Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern reden müssen

**Seminar-Nr.:** 319603236 GPG

**Termin:** 01.12.-06.12.2019

**Veranstalter:** DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung

**Veranstaltungs-ort:** DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

**Seminarleitung:** Annika Salingré (Geographin, freiberufliche politische Referentin), Sarah Lillemeier (Bildungsreferentin)

„Die genannten Seminarleiter führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe ReferentInnen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

---

### **Sonntag, den 01.12.2019**

19.00 – 21.00 Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)  
Seminarleitung durchgehend Begrüßung der Teilnehmenden  
Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar  
Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag, den 02.12.2019**

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

- **Thematische Annäherung:**
  - Was verstehen wir unter Gleichstellung?
  - Was sind Symptome von (Un-)Gleichstellung?
  - Wo stehen wir heute?
- **Historischer Rückblick I:**
  - Frauenbewegungen
    - Forderungen und Errungenschaften
    - Gesellschaftspolitischer Kontext

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

- **Historischer Rückblick II:**
  - Rechtliche Meilensteine der Gleichstellung

ab 18.15 Uhr Abendessen

### **Dienstag, den 03.12.2019**

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

- **Aktuelle Herausforderungen für die Gleichstellungspolitik I:**
  - Berufswahl- und Erwerbsbiografie
  - Lohnlücken
  - Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit

12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

- **Aktuelle Herausforderungen für die Gleichstellungspolitik II:**
  - Alterssicherung
  - Abwertung der Arbeit von Frauen

ab 18.15 Uhr      Abendessen

### Mittwoch, den 04.12.2019

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

- **Ursachen für die (Un-)Gleichstellung der Geschlechter:**
  - Weiblich, männlich, divers: Zuschreibungen und Rollen in der Gesellschaft
  - „Man wird nicht als Frau geboren: Man wird dazu gemacht“
    - Die soziale Konstruktion von Geschlecht

12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

- **(Realitäten) Fernab des Patriachats**
  - Wie lebt es sich im Matriarchat?
  - Frauen an der Spitze von Unternehmen
  - Feministische Kapitalismuskritik

ab 18.15 Uhr      Abendessen

### Donnerstag, den 05.12.2019

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

- **Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit I:**
  - Aktuelle politische Handlungsfelder
    - Ansätze der Parteien und der Gewerkschaften
  - Familienpolitik: Mehr Geschlechtergerechtigkeit – weniger soziale Gerechtigkeit?

12.30 – 14.45 Uhr      Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr  
16.30 - 18.15 Uhr

- **Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit II:**
  - Aktuelle (Protest-)Bewegungen und ihre Forderungen

ab 18.15 Uhr      Abendessen

### Freitag, den 06.12.2019

08.45 – 10.15 Uhr  
10.30 - 12.30 Uhr

- **Wie weiter mit der Gleichstellung?**
- Seminarauswertung

12.30 Uhr      Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:      Alle politisch Interessierten

**Lernziele:** In diesem Seminar soll die bestehende soziale Ungleichheit zwischen Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und in der Gesellschaft exemplarisch aufgezeigt und Erklärungsansätze dafür diskutiert werden. Teil der Diskussion sind auch die bereits erreichten Errungenschaften der Gleichstellung sowie aktuelle gleichstellungspolitische Herausforderungen und Handlungsansätze. Im Erwerb dieser Kenntnisse und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und geschlechtergerechte Gesellschaft entwickeln und stärken.

**Methoden:**

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)